

News**Hotellerie****Gastronomie****Tourismus****GV-Praxis****Märkte****Bücher / CD****Online-Ausgaben****Meinungen****Kontakt****Messekalender****Service****Internet Pool****Abo****Jobbörsen****Mediadaten****Ausgabe 06/2011****Hotel 25hours:**

Budget-Deluxe-Konzept startet in Wien

Karl Piswanger:

GV versagt beim Nachwuchs

Schweizerhaus:

Höchster Biergenuss, strikte Kontrolle

Vegi-Konzept:

Ein Grund zum Yammern

[Ausgabe 06/2011 online lesen](#)

Barfrau des Jahres

15.06.2010

Manuela Lerchbaumer gewannen den gemeinsamen Barwettbewerb von Top Spirit und Gault Millau

Top Spirit – bedeutendste Sekt-, Spirituosen- und Weinvertriebsorganisation Österreichs aus dem Hause Schlumberger - zeichnete gestern Abend, den 14. Juni, gemeinsam mit Österreichs führendem Gastronomieguide „Gault Millau“ – in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Barkeeper Union – den „Barmann des Jahres“ aus. Die Entscheidung für den „Barmann des Jahres“ fiel – im 16. Jahr des Bestehens dieser Auszeichnung – nach einem Live-Wettkampf der drei Finalisten Manuela Lerchbaumer von der Bar Herberstein in Linz, Philipp Loidolt von der Intermezzo Bar im Hotel Intercontinental und dem Kärntner Christoph Turian vom Hotel Schloss Seefels und der Beurteilung einer prominenten Fachjury im Planter's in Wien. In einer denkbar knappen Entscheidung setzte sich Manuela Lerchbaumer um 1 Punkt vor Philipp Loidolt und dem Kärntner Christoph Turian durch. Außerdem wurde heuer erstmals die „Szene-Neueröffnung des Jahres“ gekürt. Der begehrte Preis ging an Barbara Schimanko und ihren Club Platzhirsch.

Die Auswahl der Finalisten zum "Barmann des Jahres" erfolgte durch Gault Millau und deren Mystery Tester in einem blind tasting der in Vielzahl aus ganz Österreich eingesandten Rezepturen. Als Kriterien dienten unter anderem Kreativität, Mut zur Innovation und Professionalität. Die traditionelle Ehrung wird seit letztem Jahr im Rahmen eines österreichweiten Wettbewerbs vergeben. Angesprochen wurden insbesondere junge und kreative Barkeeper in einer Auswahl durch Gault Millau. Die Verkostung im Finale fand unter der Patronanz der Österr. Barkeeper Union statt, wobei Karl Hohenlohe, Herausgeber von Gault Millau und ÖBU Präsident Alexander Radlowskyj als Fachjuroren fungierten und die Moderatorinnen Barbara van Melle und Claudia Stöckl sowie der Kabarettist Fifi Pissecker die Prominentenjury ergänzten.

Top Spirit hatte dieses Jahr zudem die Ehre, noch einen weiteren Preis zu vergeben. Bei der erstmals vergebenen „Szene-Neueröffnung des Jahres“ setzte sich Barbara Schimanko mit ihrem Club Platzhirsch in einer schwierigen Auswahl durch. Als Moderator führte Andi Marek durch den kurzweiligen Abend im Planter's in Wien. Die Cocktail-Kreationen der Finalisten ließen sich unter anderem auch Haubenkoch Heinz Hanner, Swatch Group Österreich Chef Rudi Semrad, Szene-Gastronom Peter Rössler, Kurier Geschäftsführer Thomas Kralinger, Martina Hohenlohe und Schlumberger-Chef Eduard Kranebitter schmecken.



Strahlen um die Wette: Barfrau des Jahres Manuela Lerchbaumer und Schlumberger-Chef Eduard Kranebitter. Bild: Top Spirit

Suchen

Newsletter bestellen